

WELSBERGER FEUERWEHRBOTE

Herausgeber | Freiwillige Feuerwehr Welsberg



31. Jahrgang | Dezember 2010

*Frohe Weihnachten und ein
Gesegnetes Neues Jahr 2011*



In dieser Ausgabe:

- Die Einsätze 2010 3
- Ehrungen 8
- Thema:
Photovoltaik 11
- Feuerwehrgold 14
- Der Ausschuß
2010—2015 14
- Die Mannschaft
der FF Welsberg 15
- Die Übungen 2010 16
- Die Feuerwehr
dankt 17
- Bewerbsgruppen 18
- Jugendgruppe 19
- Das Wetter 2010 19

Zum Geleit

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Welsberg!

Heuer ist es gelungen zwei bereits seit längerem geplante Vorhaben in die Tat umzusetzen. Zum einen konnten die notwendigen Arbeiten zur Instandhaltung unserer Feuerwehrrhalle in Auftrag gegeben und bereits begonnen werden. Zum anderen werden wir Mitte Jänner das Transportfahrzeug mit Kran erhalten, welches bei uns in Welsberg stationiert ist und ein Stützpunktfahrzeug des

Bezirks Oberpustertal ist.

2010 war bei der Feuerwehr auch wieder ein Wahljahr, nach 5 Jahren wurden bei der Jahreshauptversammlung im März die Kommandantenschaft und der Ausschuss neu gewählt. Ebenso im April und Mai dann der Bezirks- und Landesfeuerwehrausschuss.

Im Allgemeinen war das Jahr 2010 für die Feuerwehr Welsberg aber ein relativ ruhiges Jahr ohne

große Einsätze und auch mit weniger Einsätzen als in den letzten Jahren. Dass es uns aber auch in den sogenannten ruhigen Jahren an Beschäftigung nicht fehlt darüber informieren wir sie wieder wie jedes Jahr mit dem „Welsberger Feuerwehrrboten“.

Die FF Welsberg wünscht Ihnen eine gute Lektüre.



Grußworte des Bürgermeisters



**MARKTGEMEINDE
WELSBERG-TAISTEN**



Geschätzte Feuerwehrmänner!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu.

Wir können zum Glück auf ein eher ruhiges Jahr zurückblicken ohne größere Einsätze bzw. Brände oder Katastrophen. Trotzdem hatte die FF-Welsberg wieder eine Vielzahl an Einsätzen. Die eigentlichen Brandeinsätze werden zwar immer weniger, dafür aber steigt die Anzahl der technischen Einsätze jeder Art und auch die Einsätze bei Verkehrsunfällen.

Bei jedem Einsatz zeigt sich die Feuerwehr schlagkräftig, technisch gut ausgerüstet und auch die Wehrmänner sind sehr gut geschult und top motiviert.

Nur eine ständige Schulung der Wehrmänner, besonders auf Grund der sich stetig verändernden technischen Einsätze, kann einen wirkungsvollen Einsatz der Feuerwehr gewährleisten.

Hier ist die FF-Welsberg auf höchstem Niveau, das im Ernstfall unserer Bevölkerung zu Gute kommt.

Der Kommandantschaft mit Ausschuss wünsche ich für die nächsten Jahre eine weiterhin gute Hand bei der Führung der FF-Welsberg.

Im Namen der Gemeinde Welsberg-Taisten möchte ich allen Feuerwehrmännern ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ sagen für die geleisteten Dienste und mit der Bitte verbinden auch in Zukunft die freiwillig übernommene Aufgabe zum Wohle unserer Mitbürger weiterhin zu leisten.

Ich werde mich dafür einsetzen, dass unsere Feuerwehren auch weiterhin die bestmögliche Unterstützung von Seiten der Gemeinde erhalten werden.

Allen Feuerwehrmännern mit ihren Familien wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles, neues Jahr 2011.

Ihr Bürgermeister

Albin Schwirgshackl

Die Einsätze 2010

Ein relativ ruhiges Jahr für die Feuerwehr Welsberg

Nr01 – 02.01.10

Rohrbruch in einem Keller in der Bahnhofstrasse.

Nr02 – 09.01.10

Suchaktion im Bereich Niederdorf – Welsberg nach vermisster Person aus Innichen. Trotz einer groß angelegten Suchaktion kann der Vermisste nicht gefunden werden.



Nr03 – 11.01.10

Technischer Einsatz mit der Wärmebildkamera.

Nr04 – 16.01.10

Wir werden zu einem Einsatz in unsere eigene Feuerwehrrhalle gerufen. Aufgrund eines Maschinenschadens ist der Kompressorraum der Atemluftfüllstation verrauchte und die Brandmeldeanlage gibt Alarm. Wir müssen die Anlage außer Betrieb nehmen und den Raum belüften.

Nr05 – 19.01.10

Technischer Einsatz mit dem Rüstfahrzeug.

Nr06 – 20.01.10

Sicherungsdienst mit dem Kran des Rüstfahrzeuges.

Nr07 - 03.02.10

Technischer Einsatz.

Nr08 – 04.02.10

Schwerer Verkehrsunfall im Bereich der Handwerkerzone am Anger. Für den Verunglückten kommt leider jede Hilfe zu spät.



Nr09 – 05.02.10

Erste-Hilfeleistung bei einer in der Nähe unseres Gerätehauses gestürzten Person und Betreuung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

Nr10 bis 13

Verschiedene Technische Einsätze.

Nr14 – 20.02.10

Bergung eines Tisches aus dem Gsieserbach.

Nr15 – 21.02.10

Rohrbruch in einer Industriehalle in Welsberg.

Nr16 und 17

Verschiedene Technische Einsätze.

Nr18 - 03.03.10

Bergung eines steckengebliebenen LKW's.

Nr19 – 08.03.10

Schwerer Verkehrsunfall bei der Einfahrt Ost von Welsberg. Ein PKW liegt auf dem Dach und eine Person ist eingeklemmt, kann aber mit relativ geringen Verletzungen geborgen werden.



Nr20 bis 22

Verschiedene Technische Einsätze.

Nr23 – 26.03.10

Wasser im Keller eines Gebäudes in der Paul Troger-Strasse.

Nr24 und 25

Technische Einsätze mit dem Rüstfahrzeug.

Nr26 – 08.04.10

Unterstützen der FF Antholz Mittertal mit der Wärmebildkamera bei einem Kaminbrand.

70 mal ist die Freiwillige Feuerwehr Welsberg im Jahr 2010 zu Einsätzen ausgerückt.

Die Einsätze 2010

Nr27 – 06.05.10

Nach einem Regenguss wird die Staatsstrasse oberhalb des Stausees überschwemmt. Wir sichern die Einsatzstelle und mit Hilfe eines Baggers wird der Schaden behoben.

Nr28 und 29

Technische Einsätze mit dem Kran vom Rüstfahrzeug.

Nr30 – 26.05.10

Schwerer Verkehrsunfall unterhalb von Niederdorf. Nach dem Zusammenprall von einem PKW und einem Camper müssen wir die Lenkerin des PKW's aus dem Auto befreien.



Nr31 bis 34

Verschiedene technische Einsätze.

Nr35 – 05.06.10

Die Bergrettung fordert unsere Unterstützung bei einem Einsatz bei den Drei Zinnen an. Mit den großen Suchscheinwerfern müssen wir eine Wand der großen Zinne ausleuchten wo sich zwei deutsche Bergsteiger versteckt haben. Gegen drei Uhr früh können beide unverletzt von der Bergrettung geborgen werden.

Nr36 – 07.06.10

Wir werden gerufen einen Bienenschwarm einzufangen.

Nr37 – 01.07.10

Entfernen von zwei Wespennestern.

Nr38 – 10.07.10

Wir werden zur Bergung eines Patienten aus dem obersten Stockwerke eines Hotels angefordert. Mit der Unterstützung der Drehleiter der FF-Oberolang gelingt es den Patienten schonend dem Notarzt zu übergeben.

Nr39 – 10.07.10

Infolge eines heftigen Hagelgewitters tritt das „Rainstallerbachl“ unterhalb des Gailerhofes über die Ufer. Wir versuchen mit Hilfe eines Baggers und durch ausbringen von Sandsäcken den Schaden in den Feldern so gering wie möglich zu

halten.

Nr40 und 41 – 10.07.10

Zwei weitere Einsätze infolge des starken Gewitters.



Nr42 – 12.07.10

Beseitigung einer Ölspur in der Bahnhofstrasse.

Nr43 und 44

Entfernen von Wespennestern.

1 Jahr nach dem schweren Unwetter von 2009, fast auf den Tag genau, ergießt sich erneut ein Wolkenbruch über den Brunstberg.

Die Einsätze 2010

Nr45 – 15.07.10

Beim Marchnerhof setzt ein Blitzschlag ein Transformatorhäuschen des ENEL in Brand. Wir müssen den Entstehungsbrand löschen und den Kundendienst des ENEL verständigen, damit die Stromversorgung wieder hergestellt werden kann.



Nr.46 – 22.07.10

Technischer Einsatz mit dem Tanklöschfahrzeug.

Nr47 – 24.07.10

Wespennest entfernt.

Nr48 – 25.07.10

Die FF Prags fordert die Bereitstellung von verschiedener Ausrüstung für den Einsatz eines Hubschraubers bei einem Waldbrand an.

Nr49 und 50

Zwei Einsätze zur Wespenbekämpfung.

Nr51 – 04.08.10

Pumparbeiten bei der Druckleitung des E-Werks.

Nr52 – 10.08.10

Dringende Türöffnung bei einem Gebäude im Klosterweg.

Nr53 – 13.08.10

Nach einem Verkehrsunfall beim Kreisverkehr der Umfahrungsstraße müssen wir Aufräumarbeiten durchführen.

Nr54 – 28.08.10

Vom Abschleppdienst werden wir zur Unterstützung einer PKW Bergung angefordert.



Nr55 – 28.08.10

Entfernen eines umsturzgefährdeten Baumes.

Nr56 – 31.08.10

Türöffnung bei einem Mehrfamilienhaus in der Brunckerstrasse.

Nr57 – 11.09.10

Bereitschaft nach einem Flugzeugabsturz im Gebiet Innichen-Sexten. Unser Einsatz ist nicht mehr notwen-

dig.

Nr58 – 11.10.10

Verkehrsunfall mit drei verwickelten Fahrzeugen zwischen Welsberg und dem Stausee. Glücklicherweise werden die beteiligten Personen nur leicht verletzt. Wir müssen die Unfallstelle absichern und die Verletzten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreuen.



Die Anzahl der Verkehrsunfälle ist im Jahr 2010 im Vergleich zu den Vorjahren wieder gestiegen.

Die Einsätze 2010

Nr59 – 21.10.10

Nach dem Tunnel der Umfahrung bricht bei einem LKW des Militärs die Ölwanne. Eine mehrere hundert Meter lange Ölspur auf der Fahrbahn ist die Folge. In Zusammenarbeit mit dem Straßendienst wird die gefährliche Situation entschärft.

Nr60 – 22.10.10

Kaminbrand bei einem Gebäude in der Maria-am-Rain Siedlung.

Nr61 – 25.10.10

Infolge starker Schneefälle gerät auf einem Forstweg am Eggerberg ein PKW über die Fahrbahn hinaus, der Lenker bleibt unverletzt. Wir werden zur Bergung angefordert.



Nr62 – 25.10.10

Weiterer technischer Einsatz infolge der Schneefälle.

Nr63 – 08.11.10

Verkehrsunfall bei Olang, wir

werden alarmiert, auf der Anfahrt stellt sich heraus, dass unser Einsatz nicht mehr notwendig ist und wir können wieder ins Gerätehaus zurückkehren.

Nr64 und 65 – 08.11.10

Bergung von 2 Fahrzeugen.

Nr66 – 10.11.10

Entfernen gefährlicher Baumteile.

Nr67 - 70

Technische Einsätze - Sicherungsdienst mit Kran.



70 mal sind die Wehrmänner der Freiwilligen Feuerwehr Welsberg im Jahr 2010 ihrem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ zu Einsätzen ausgerückt und unfallfrei wieder zurückgekehrt.

Der hl. Florian hat auch heuer wieder seine schützende Hand über uns gehalten.

Nachdem wir in den letzten beiden Jahren eine außergewöhnlich hohe Anzahl an Einsätzen zu bewältigen hatten, ist die Anzahl heuer wieder im längerjährigen Durchschnitt. Wir hatten keinen einzigen nennenswerten Brandeinsatz, aber die Einsätze bei Verkehrsunfällen sind heuer wieder erheblich gestiegen. Im großen und ganzen kann das Jahr 2010 einsatzmäßig, als eher ruhig beschrieben werden.

Ankündigung:

Parkfest

im „Prenninger Park“
mit Fahrzeugsegnung und
Schauübung der
Freiwilligen Feuerwehr
Welsberg am 6. und 7. August 2011



Wir erwarten in Kürze das neue Bezirks-transportfahrzeug mit Kran

Der Bezirk Oberpustertal hat für das Jahr 2010 die Anschaffung eines Transportfahrzeuges mit Kran ins Programm aufgenommen. Das neue Transportfahrzeug ist ein Bezirksfahrzeug und wird bei uns in Welsberg stationiert sein.

Es handelt sich dabei um ein Fahrzeug der Marke MAN mit einem Gesamtgewicht von 18 Tonnen, mit einer Ladebrücke und einem fernbedienbaren Kran mit 18 Meter Kranarmlänge.

Die Notwendigkeit für die Anschaffung eines Fahrzeuges dieser Art hat sich in den letzten Jahren vermehrt gezeigt. In unserer Feuerwehrrhalle ist das Bezirksstützpunktlager eingerichtet und somit haben wir jetzt endlich ein geeignetes Fahrzeug um das Material (Waldbrandmaterial, Sandsäcke, Schmutzwasserpumpen, ...) schnell und sicher an den Einsatzort transportieren zu können.

Rund 70% der Kosten des Fahrzeuges übernimmt der Bezirk Oberpustertal bzw. das Land, und den Rest teilen sich die Gemeinde Welsberg-

Taisten und die Freiwillige Feuerwehr Welsberg.

Das neue Transportfahrzeug sollte spätestens bis Mitte Jänner bei uns eintreffen und in Dienst gestellt werden. Es bildet dann einen wesentlichen Bestandteil unserer Ausrüstung und erlaubt uns somit mit noch größerer Effizienz in den Dienst des Nächsten zu treten.

Das neue TFK-A



Seereinigung Pragser Wildsee

Auf Anfrage des Tauchsportvereins ORCA Diving aus Bruneck haben wir an der Reinigung des Pragser Wildsee mit unserem Bezirksfeuerwehrboot teilgenommen. Unsere Aufgabe war es, die Taucher vom Ufer zu den Tauchstellen und zurück zu bringen und den von ihnen

gesammelten Müll auf das Boot zu laden und ans Ufer zu bringen.



Ehrungen



Walter Ladstätter wurde vom Bezirkspräsidenten das Verdienstkreuz in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst in der FF Welsberg überreicht.



Adi Elliscasis wurde vom Kommandanten das Verdienstkreuz in Bronze für 15 Jahre aktiven Dienst in der FF Welsberg überreicht



Wir bedanken uns im Namen der Dorfbewölkerung bei Walter und Adi für die jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit und gratulieren ihnen an dieser Stelle nochmals zur Ehrung!

Angelobungen

Nach den positiven Erfahrungen im Probejahr und dem Besuch mindestens eines Lehrgangs an der Landesfeuerwehrschule wurde bei der Jahreshauptversammlung Fabio Palanga feierlich angelobt und in den aktiven Dienst aufgenommen.



Neuaufnahmen



Name: **SCHÖNEGGER Thomas**
Jahrgang: 1993
Beruf: Student

Mitglied der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Welsberg von 2005 bis 2010, seitdem aktives Mitglied der FF Welsberg.

Horst Plankensteiner wird für 10 Jahre Kommandant-Stellvertreter geehrt

Unser Kamerad **Horst Plankensteiner** wurde beim diesjährigen Bezirksfeuerwehrtag in Toblach für seine zehnjährige Tätigkeit als Kommandant-Stellvertreter geehrt. Das Verdienstkreuz und die Ehrungsurkunde wurde ihm von Bezirksfeuerwehrpräsident Hans Hellweger verliehen, während die anwesende Versammlung mit einem Applaus gratulierte.

Unser Kamerad Horst hat auch im Bezirksverband Oberpustertal zwei wichtige Aufgaben inne, er ist nämlich Abschnittsinspektor für Abschnitt 3 (Welsberg, Taisten, Gsies) und unterstützt unseren neuen Bezirksfunkbeauftragten Peter Hellweger in seiner Tätigkeit und überwacht die Funktionstüchtigkeit der Sirenen in unserem Bezirk.

Wir wollen an dieser Stelle nochmals unserem Kameraden Horst gratulieren und ihm für seinen vorbildlichen und unermüdlichen Einsatz um die Feuerwehr Welsberg und den Bezirk Oberpustertal danken.



Kassier Franz Wierer übergibt nach 30 Jahren sein Amt

Unser langjähriger Kassier **Franz Wierer** übergibt nach gut 30 Jahren das Amt des Kassiers an Thomas Hellweger. Für seine kommastellengenaue Kassaführung wurde unser Kassier Franz bei den Jahreshauptversammlungen immer wieder gelobt. Franz ist seit 35 Jahren aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Welsberg und ist mit Floriani 2010 aus dem aktiven Dienst ausgetreten, wird unserer Wehr aber als Mitglied Außer Dienst weiterhin

verbunden bleiben.

Werter Franz, ein herzliches Vergelts Gott für deinen langjährigen, selbstlosen Dienst am Nächsten und für die stets genaue Kassaführung.

Wir wünschen auf diesem Weg auch unserem neuen Kassier Thomas ein ähnlich großes Durchhaltevermögen wie es unser Franz an den Tag gelegt hat.



Aushang am Eingang unserer Pfarrkirche

Frau **Gabi Thomaser** gestaltet bereits seit mehreren Jahren zu unserer Florianifeier in liebevoller Arbeit den Aushang am Eingang zur Pfarrkirche St. Margareth.

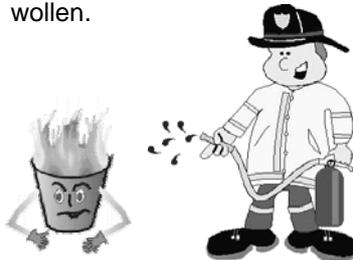
Wir wollen Dir, liebe Gabi, auf diesem Weg unseren herzlichen Dank dafür aussprechen und Dich gleichzeitig bitten, auch in Zukunft den Aushang so schön zu gestalten.



Kindernachmittag

Heuer haben wir bereits zum 11. Mal den bereits zur Tradition gewordenen Kindernachmittag mit der Feuerwehr Welsberg abgehalten. Es haben uns wieder mehr als 80 Kinder die Bestätigung gegeben, dass dieser Feuerwehnnachmittag ein besonderer Höhepunkt in

jedem Sommer ist. Das ist für uns Bestätigung, dass wir diesen auch weiterhin beibehalten wollen.



KINDER NACHMITTAG *Freiwillige* FEUERWEHR Welsberg

Alle Kinder sind recht herzlich eingeladen!



Wir gedenken unseres verstorbenen Kameraden

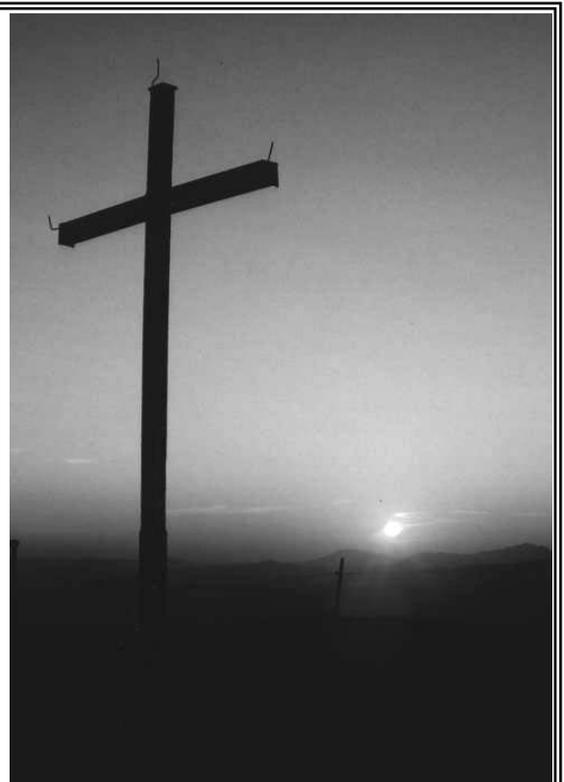
Am Donnerstag, den 9. September haben wir von unserem ehemaligen Kameraden

Anton HELL

Spenglermeister i. R.
* 10. 2. 1918 † 6. 9. 2010

Abschied genommen.

Der Herr möge Ihm seinen Dienst am Nächsten vergelten.



Photovoltaikanlagen eine neue Herausforderung für die Feuerwehr

In letzter Zeit werden hauptsächlich auf den Dächern von landwirtschaftlich genutzten Gebäuden vermehrt Photovoltaikanlagen zur Erzeugung von elektrischem Strom errichtet. Der Bau von diesen Anlagen wird vom Land und auch vom Staat stark gefördert, da es sich hierbei um eine umweltfreundliche Art der Stromerzeugung handelt.

Im Brandfall stellt eine Photovoltaikanlage die Feuerwehr allerdings vor große Probleme, da diese Anlagen, außer bei Dunkelheit, nicht spannungsfrei geschaltet werden können. Kommt es also zu einem Brand kann dieser nicht wie sonst üblich bekämpft werden, da ein gewisser Abstand zu den am Dach montierten Platten eingehalten werden muss und die Dachfläche nicht betreten werden kann.

Am 3. Dezember hat der Direktor der Landesfeuerweherschule Dr. Ing. Christof Oberhollenzer bei uns in Welsberg eine Schulung zu

diesem Thema für die Feuerwehren unseres Bezirks gehalten.



Aus heutiger Sicht kann man sagen, dass es aus Gründen der eigenen Sicherheit sehr schwierig ist, größeren Schaden zu vermeiden, wenn bei einem Brand eine Photovoltaikanlage mit betroffen ist.

Photovoltaikanlagen stellen im Brandfall für die Feuerwehr eine gewisse Gefahr dar.

Direktor Oberhollenzer vermittelt uns die neuesten Erkenntnisse in Sachen Feuerwehreinsatz und Photovoltaikanlagen



Auf zahlreichen Dächern werden Photovoltaikanlagen installiert.

Besuch auf der internationalen Feuerwehrmesse „Interschutz 2010“ in Leipzig

Vier Feuerwehrmänner aus Welsberg, Hans Hellweger, Werner Plankensteiner, Walter Gitzl und Oswald Moser besuchten im Juni die größte Feuerweh- und Zivilschutzmesse Europas. Sie brachten allerlei interessante Neuigkeiten und Anregungen mit, die uns bei zukünftigen Anschaffungen eine Hilfe sind.

Hauptsächlich zum Austausch der hydraulischen Rettungsgeräte welcher für 2011 geplant ist, konnten wichtige Informationen eingeholt werden.

Die nächste INTERSCHUTZ findet im Jahr 2015 in Hannover statt.



Rückblick: Atemluftflaschentransport für die Freiwillige Feuerwehr Welsberg und den Bezirk Oberpustertal von Hans Agostini

Unser Mitglied Außer Dienst, **Hans Agostini**, Jahrgang 1932, ist im fernen Jahr 1948 der Freiwilligen Feuerwehr Welsberg beigetreten und hat bereits in jungen Jahren den Beruf des Lastwagenfahrers erlernt, dem er lange Jahre treu geblieben ist. Im Laufe der Zeit hat er sein eigenes Transportunterneh-

men gegründet und regelmäßig Fahrten nach Bozen unternommen. Bis 1995 war die Landesfeuerwehrschule bei der Berufsfeuerwehr in Bozen angesiedelt und unser Hans hat immer wieder kostenlos leere Atemluftflaschen aus unserem Bezirk mit nach Bozen zum Befüllen genommen und volle Fla-

schen wieder mit nach Welsberg. Er hat somit einen großen Dienst für die Feuerwehr Welsberg und den gesamten Bezirk Oberpustertal geleistet. Die erste Atemluftfüllstation in unserem Bezirk wurde erst im Jahr 1982 in der Halle am Marktplatz in Betrieb genommen, wodurch sich die Fahrten nach Bozen er-

übrigten. Ein kameradschaftliches Vergeltsgott



Erste-Hilfe-Ausrüstung des Weißen Kreuzes in der Feuerwehrhalle stationiert

Das Weiße Kreuz—Sektion Innichen hat seit kurzem in allen weiter entfernten Orten einen „Ersthelferkoffer“ stationiert. So auch bei uns in Welsberg in der Feuerwehrhalle. Geschulte freiwillige Helfer des Wei-

ßen Kreuzes welche in Welsberg oder Taisten wohnen, können im Ernstfall von Innichen aus ausgepiepst werden, diese holen sich den „Ersthelferkoffer“ in der Feuerwehrhalle und können dann sofort Erste

Hilfe leisten, bis der Notarzt— oder Rettungswagen vor Ort ist.

Somit kann vom Weißen Kreuz möglicherweise noch schneller Hilfe geleistet werden als bisher.

Unsere Wehrmänner drücken die Schulbank

Als Bezirkshauptort und Stützpunktfeuerwehr erhalten wir laufend neue Geräte und Aufgaben, was bedeutet, dass wir uns auch ständig weiterbilden und am Laufenden halten müssen. Zu den internen Übungen und Schulungen werden auch mehrtägige Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule besucht. Im abgelaufenen Jahr haben unsere Kameraden an 27 Lehrgängen teilgenommen.

Andreas Pallhuber, Andreas Seiwald und **Emanuel Thomaser** haben den Zugs-kommandantenlehrgang besucht, **Martin Niederkofler, Peter Hellweger** und **Thomas Hellweger** den Lehr-

gang Wärmebildkamera, **Peter Hellweger, Thomas Hellweger, Wolfgang Moser, Andreas Steger** und **Emanuel Thomaser** den 5-tägigen Bewerberlehrgang, **Hans Hellweger, Franz Mairhofer** und **Alois Walder** den Bewerberlehrgang für den Landesbewerb, **Andreas Pallhuber** und **Andreas Seiwald** das Brandbekämpfungstraining, **Peter Hellweger** den Lehrgang für Funk- und Nachrichtendienst, **Franz Mairhofer** die EDV-Schulung und **Hans Hellweger, Franz Mairhofer, Martin Niederegger** und **Horst Plankensteiner** den Informationstag für Bezirksfunktionäre.



Unsere Feuerwehr ist somit wieder um 5 neue Bewerber reicher und setzt damit die langjährige Bewerbstradition fort.

Unser langjähriger Bewerber Lois „in Action“

Austausch der hydraulischen Rettungsgeräte

Unsere hydraulischen Rettungsgeräte „Schere und Spreitzer“ sowie verschiedenes Zubehör sind bereits seit ca. 20 Jahren im Einsatz und müssen nun durch neue Geräte ersetzt werden. Für nächstes Jahr ist der Austausch geplant. Kostenpunkt ca. 35.000 Euro, wovon wir als Stützpunktfeuerwehr mit einem Landesbeitrag von 70% rechnen können, den Rest müssen wir selbst aufbringen.



Nach 20 Jahren Dienst werden wir unsere hydraulischen Rettungsgeräte austauschen

Spreitzer und Scheren zur Rettung eingeklemmter Personen

MANV—Ausrüstung

Um bei einem großen Unfall mit vielen Verletzten besser gerüstet zu sein, hat die Landesverwaltung das sogenannte MANV-Konzept (Massenanfall von Verletzten) erarbeitet. In diesem Konzept hat die Feuerwehr Welsberg eine Stützpunktfunktion für das Oberpustertal und es wurde uns bereits einiges an Material zur Verfügung gestellt.



MANV-Ausrüstung:
Verschiedene Tragen zum Transport verletzter Personen

55. Bezirksfeuerwehrtag am 18. April in Toblach

Beim Bezirksfeuerwehrtag in Toblach und der nächsten Kommandantenbesprechung wurde der neue Bezirksfeuerwehrausschuss gewählt.

Wir als FF Welsberg sind wie folgt im Bezirksausschuss vertreten:

Hans Hellweger – Bezirks-

präsident, Franz Mairhofer – Bezirksschriftführer und Lehrgangsbeauftragter, Martin Niederegger – Bezirkskassier, Horst Plankensteiner – Abschnittsinspektor für Abschnitt 3, Andreas Seiwald – Bezirksamtschutzbeauftragter, Peter Hellweger – Bezirksfunkwart.



Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold



Tirols
Landesfeuer-
wehrkomman-
dant-Stv. Peter
Hölzl gratuliert
unserem
Kameraden
Andreas
Seiwald zum
Abzeichen in
Gold

Am 13. November hat unser Kamerad **Andreas Seiwald** an der Tiroler Landesfeuerweherschule in Telfs am Bewerb um das Leistungsabzeichen in Gold teilgenommen. Es muss von den Bewerbern eine Prüfung in 8 verschiedenen Disziplinen positiv bestanden

werden um das begehrte Abzeichen zu erhalten. Andreas Seiwald hat den Bewerb mit der höchsten Punktezahl aller Südtiroler Teilnehmer abgeschlossen. Wir gratulieren ihm zu seiner guten Leistung.

Andreas durfte bei der

Siegerehrung die Gratulationen von Landesfeuerwehrkommandant-Stv. Peter Hölzl, Inspektor Alfons Gruber, Landesrat Anton Steixner, Landesfeuerwehrkommandant Klaus Erler und Bewerbungsleiter Siegfried Fadum entgegennehmen (im Bild von rechts).



134. Jahreshauptversammlung der FF Welsberg am 12. März 2010

Auf der Tagesordnung der heurigen Jahreshauptversammlung standen wie alle 5 Jahre die Neuwahlen der Kommandschaft und des Ausschusses. In den ersten beiden Wahlgängen wurden **Robert Hell** als **Kommandant** und **Horst Plankensteiner** als **Kommandant-Stellvertreter** bestätigt. Bei der Wahl des Ausschusses erhielten **Andreas Seiwald**, **Alexander Ploner** und **Klaus Oberjakober** das Vertrauen der fast vollzählig anwesenden Feuerwehrmänner.

Bei der ersten Ausschusssitzung wurde der Ausschuss wie folgt vervollständigt:

Zugskommandanten: **Alexander Ploner, Josef Ploner**

Gruppenkommandanten: **Andreas Seiwald, Werner Plankensteiner, Stefan Oberkanins, Hannes Wierer**

Gruppenkommandanten-Stellvertreter: **Andreas Pallhuber, Adi Elliscasis, Emanuel Thomaser, Walter Ladstätter**

Gerätewart: **Walter Gitzl**

Schriftführer: **Klaus Oberjakober**

Kassier: **Thomas Hellweger**

Jugendbetreuer: **Martin Sapelza**

Jugendbetreuer-Stellvertreter: **Manuel Seiwald**

Hausmeister: **Alois Amhof**

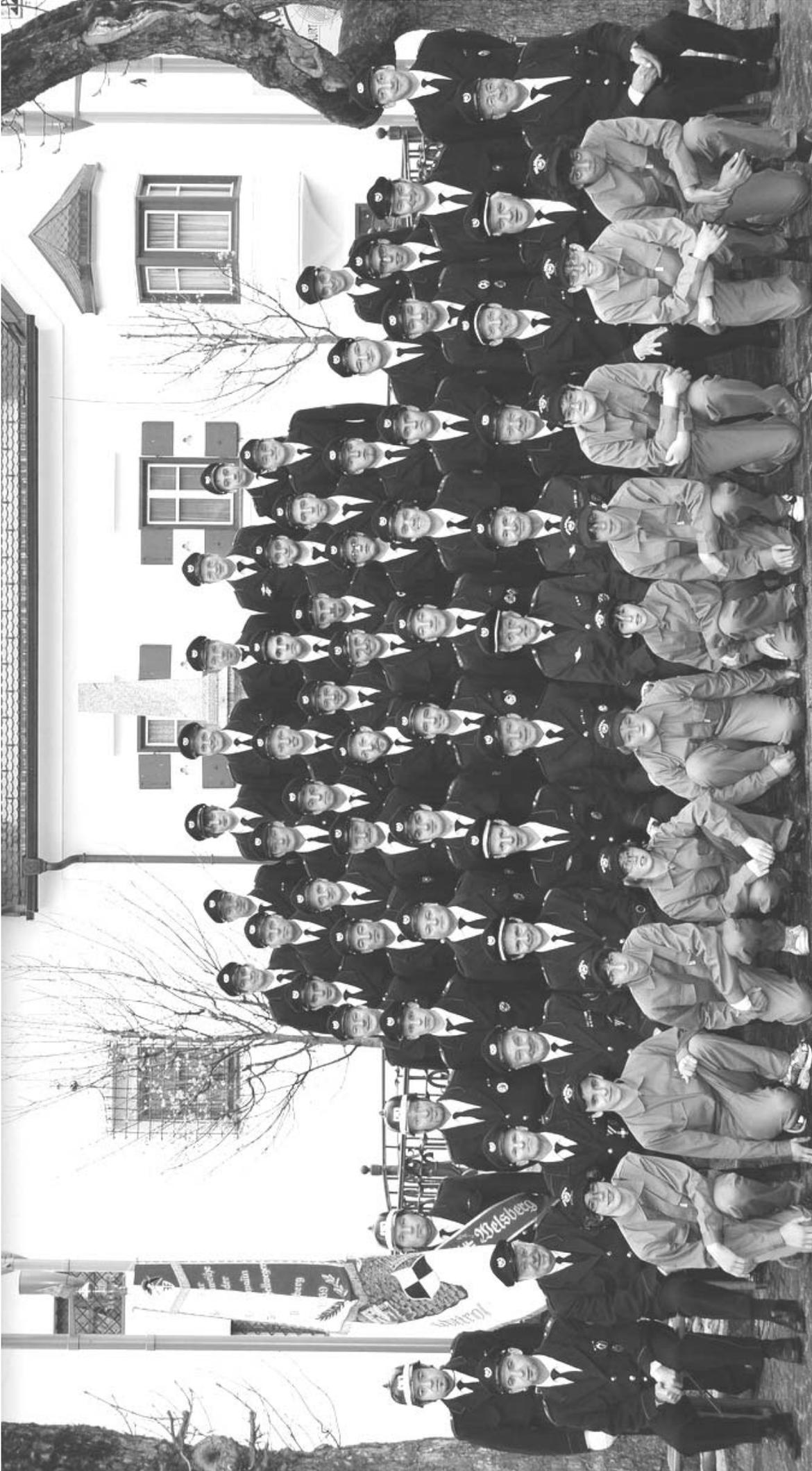
Funkbeauftragter: **Horst Plankensteiner**

Atemschutzbeauftragter: **Andreas Pallhuber**



Der Ausschuß der FF Welsberg mit BFP Hans Hellweger

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Welsberg—Mai 2010



1. **Reihe** kniend v.l.n.r.: Seiwald Florian, Plankensteiner Daniel, Palanga Francesco, Ladstätter Lukas, Bachmann Rene, Heger Fabian, Thomaser Simon, Caciula Lorys, Burger Martin, Feichter Maximilian
2. **Reihe** sitzend v.l.n.r.: Zkdt. Ploner Alex, Egger Herbert, Agostini Karl, EM Amhof Alois, Kdt.Stv. Plankensteiner Horst, Kdt. Hell Robert, Bgm Friedrich Mittermair, BFP Hellweger Hans, Ladstätter Hermann, Oberkanins Gottfried, BKA Niederegger Martin, BSF Mairhofer Franz, Zkdt. Ploner Pepi.
3. **Reihe** stehend v.l.n.r.: Agsiner Egon, Oberhofer Walter, Gkdt.Stv. Ladstätter Walter, KA Hellweger Thomas, GW Gitzl Walter, Gkdt. Wierer Hannes, Gkdt. Seiwald Andreas, Gkdt.Stv. Oberkanins Stefan, Gkdt. Plankensteiner Werner, Gkdt.Stv. Thomaser Emanuel, Gkdt.Stv. Pallhuber Andreas, SF Oberjakober Klaus, Gkdt.Stv. Elliscasis Adi.
4. **Reihe** stehend v.l.n.r.: Schönegger Herbert, Ladstätter Christoph, Schönegger Franz, Obwegs Georg, Wierer Harald, Walder Markus, Wierer Stefan, JB Sapelza Martin, JB.Stv. Seiwald Manuel.
5. **Reihe** stehend v.l.n.r.: Bachmann Michael, Mairhofer Edmund, Huber Paul, Seiwald Roland, Hugo Stefan, Edler Günther, Bachmann Thomas.
6. **Reihe** stehend v.l.n.r.: Schönegger Josef, Ploner Georg, Hellweger Peter, Thomaser Philipp, Niederkofler Martin, Huber Franz.
7. **Reihe** stehend v.l.n.r.: Moser Andreas, Moser Oswald, Schönegger Andi, Edler Robert, Oberhammer Norbert, Walder Alois, Steger Andreas.

Nicht im Bild: Aktive: Amhof Gerhard, Feichter Martin, Gasser Fabian, Gietl Raimund, Hell Martin, Moser Wolfgang, Palanga Fabio, Schönegger Rene, Seiwald Thomas, Wierer Franz – Außer Dienst: Agostini Hans, Kargruber Robert, Mair Franz Josef, Moser Richard, Wachtler Josef - Jugend: Bachmann Armin, Niederegger Lukas, Schönegger Thomas, Schwienbacher Michael

ÜBUNGEN 2010

Jedes Jahr halten wir neben den 12 monatlichen Vollproben noch zusätzliche Gruppenübungen, Zugsübungen, Abschnitts- und Gemeinschaftsübungen ab.

Die folgenden Bilder sollen Ihnen einen Eindruck und einen Einblick in unsere Übungstätigkeit geben.



Abseilübung der Atemschutzträger



Vollprobe beim „Sapelza“



Zugsübung am Eggerberg



Gemeinschaftsübung am Kronplatz

Dank an die Verwaltung der Marktgemeinde Welsberg Taisten

Einen besonderen Dank möchten wir im heurigen Feuerwehrboten der in diesem Jahr aus dem Amt geschiedenen Verwaltung der Gemeinde aussprechen. In den letzten Jahren und auch heuer noch konnten wir viele Vorhaben dank der großzügigen Unterstützung der Gemeindeverwaltung verwirklichen.

Wir hoffen, dass auch die neue Verwaltung so viel Verständnis für unsere Arbeit aufbringt und uns auch in Zukunft nach Möglichkeit unterstützt.



Unser aktives Mitglied und langjähriger Bürgermeister Friedrich Mittermair bei der 134. Jahreshauptversammlung der FF Welsberg

Ein Vergeltsgott all unseren Gönnern

Alle Jahre wieder zwischen Weihnachten und Neujahr werden unsere Feuerwehrkameraden mit dem Feuerwehrkalender in den Haushalten und Firmen freundlich aufgenommen.

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei all unseren Freunden und Gönnern für

die großzügige Unterstützung bedanken.

Nur durch Ihre Mithilfe ist es uns möglich, unsere Ausrüstung auf einem guten Stand zu halten und die jährlich anfallenden Kosten zu decken.

Danke !

Raika, E-Werk und Fraktion unterstützen uns immer wieder großzügig bei besonderen Anschaffungen

Die Raiffeisenkasse Welsberg-Gsies-Taisten, die Elektrowerkgenossenschaft Welsberg sowie die Fraktion Welsberg Hauptort haben für die Anliegen der Freiwilligen Feuerwehr Welsberg immer wieder ein offenes Ohr. Letzthin wurde von der Raika WGT der Ankauf unseres Mannschaftstransportfahr-

zeuges unterstützt, vom E-Werk wurden die Kosten für die Siegetrophäen für den Jubiläumsbewerb übernommen und der Strom für die Sommerfeste am Pavillon wird uns auch immer wieder kostenlos zur Verfügung gestellt, die Fraktion hat uns beim Ankauf der Schutzhosen unterstützt. Wir wollen

uns an dieser Stelle bei den Verwaltungen, bei den Mitgliedern und bei den Mitarbeitern bedanken und ihnen ausdrücken, wie wertvoll die geleisteten Beiträge für unsere Wehr sind.



 **Raiffeisen** Meine Bank

Unsere Bewerbungsgruppen berichten:

Unsere Bewerbungsgruppen haben auch im heurigen Jahr wieder an zahlreichen Bewerbungen im In- und Ausland teilgenommen.

Die B-Gruppe ging in Söldenau (Deutschland), im Mai in Lajen, im Juni in Taisten und am 26. Juni beim Landesbewerb in Lana an den Start. Die Ergebnisse waren zufriedenstellend.

Das Jahr 2010 war wohl unser Erfolgreichstes seit dem Bestehen unserer A-Bewerbungsgruppe. Das Training über die kalten Wintermonate hinweg im Gerätehaus und ab Ende April dann am Sportplatz hat sich auch heuer wieder als nicht umsonst erwiesen. Die Leistung der Gruppe ist

wieder wesentlich gestiegen, was deutlich an den Ergebnissen bei den Leistungsbewerben im In- und Ausland zu sehen war. Vor allem heuer.

Unser erster Bewerb in diesem Jahr fand am 23. Mai in Eyrs (Vinschgau) statt und wir belegten in den Kategorien Bronze und Silber Plätze im vorderen Mittelfeld. Der Start in die neue Bewerbssaison ist somit hervorragend geglückt und unser Vorsatz lautete, die Leistungen konstant bei den folgenden Bewerbungen zu wiederholen.

Dieser Vorsatz wurde in die Tat umgesetzt und schon am 05. Juni beim Pokalbewerb in Taisten waren die Leistungen in beiden Kate-

gorien so gut, sodass wir uns für den anschließenden Parallelbewerb qualifizieren konnten, wo sich nur die besten Gruppen messen können. In der ersten Runde konnten wir den Titelverteidiger Eyrs, welche mehrere Fehlerpunkte kassierten, problemlos schlagen und schafften es somit ins Viertelfinale. Dort trafen wir auf eine der besten Gruppen Südtirols, nämlich Taisten 1, welchen wir uns letztendlich nur mit wenigen Sekunden Unterschied geschlagen geben mussten.

Beim Südtiroler Landesleistungsbewerb in Lanahaben wir alle die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber problemlos erkämpft.

Am 03. Juli kamen wir der Einladung unserer Partnerfeuerwehr aus Mistelbach nach und nahmen am 60. Niederösterreichischen Landesleistungsbewerb in Poysdorf (Bezirk Mistelbach) teil. In der Kategorie Silber Gäste konnten wir alle Gruppen schlagen und belegten einen hervorragenden 1. Platz! Dies war somit der Höhepunkt des heurigen Jahres, aber auch seit dem Bestehen der Gruppe. Wir haben unseren ersten Pokal wohlverdient entgegengenommen und ihn mit unserer Partnerfeuerwehr gefeiert.

DIE FEUERWEHR WELSBERG SUCHT NEUE MITGLIEDER

- Du wohnst in **Welsberg** oder du hast deinen Arbeitsplatz in Welsberg?
- Du bist an modernster **Technik** interessiert?
- Du hast **Verantwortungsbewusstsein**?
- Du hast das Verlangen anderen Menschen **ehrenamtlich** zu helfen?
- Du bist ein **kameradschaftlicher Typ**?
- Du bist bereit, dich für **Deinen Nächsten einzusetzen**?
- Du kannst dich für die **Feuerwehr** begeistern?
- Du bist bereit dich **durch Lehrgänge weiterzubilden**?

Wenn ja, dann bist **DU** richtig bei der **Freiwilligen Feuerwehr Welsberg.**

Informiere Dich **ganz unverbindlich** bei unserem Kommandanten **Robert HELL** in der Metzgerei Hell am Hauptplatz oder bei einem unserer Kameraden oder schicke uns eine Email an

info@feuerwehr-welsberg.it

Es erwartet Dich eine rege Vereinstätigkeit, interessante Übungen und jede Menge Kameradschaft.

Besuche uns auch im Internet

www.feuerwehr-welsberg.it

UNSERE FEUERWEHRJUGEND

Wie jedes Jahr fing die Feuerwehrjugendgruppe im April mit dem Training an. Nach kurzer Zeit saßen die Übungen und Begriffe. Leider war es nicht möglich eine gesamte Gruppe zu trainieren, da Trainingstermine anderer Vereine dies unmöglich machten. Somit trainierte immer nur ein Teil der Gruppe. Infolgedessen sind die heurigen Ergebnisse sehr bescheiden. Beim Vorbereitungsbewerb in Lajen am

30. Mai erreichten wir in Bronze den 16. und in Silber den 17. Platz.

Auch beim Landesjugendbewerb in Lana beteiligten wir uns und belegten in Bronze Rang 60 und in Silber immerhin Rang 36.

Nach der erholsamen Sommerpause trafen wir uns bei einem Pizzasessen, um über den Orientierungslauf zu sprechen, der heuer in St. Sigmund

abgehalten wurde. Der Wissenstest ging ohne Probleme über die Bühne. Der Orientierungslauf gestaltete sich etwas komplizierter und wir erreichten Platz 13.

Für mich war es heuer ein kurzes Jahr, da ich für die gesamte Vorbereitung des Landesbewerbs abwesend war. Darum gilt heuer ein besonderer Dank an meinen Stellvertreter Seiwald Manuel und an Agstner Egon, die



in meiner Abwesenheit die Gruppe begleiteten. Weiters wünsche ich Thomas Schönegger viel Glück. Er ist heuer in den aktiven Dienst übergetreten.

Den Jugendfeuerwehrmännern, meinen Feuerwehrkameraden und der gesamten Dorfbevölkerung ein besinnliches Fest und ein gutes Neues Jahr.

Der Jugendbetreuer Martin Sapelza

Das Wetter 2010

Der meteorologische Winter (Dez., Jän., Febr.) war wegen der ergiebigen Schneefälle Anfang Dezember 2009 überdurchschnittlich niederschlagsreich (194,6 l/m²). Am 1. Februar wurde die tiefste Temperatur mit -20°C gemessen. Der März war etwas zu kalt und trocken, deshalb gabs eine späte Schneeschmelze erst am 20. März. Der April war extrem trocken, am Anfang noch kalt (min. -10°C), der letzte Schneefall am 13. April und dann recht warm. Auf die verregnete 1. Maihälfte mit Frost (-1,5°C am 19.05) folgte Hitze (+26°C am 26.05). Am 20. Juni kam die Schafskälte mit Schnee bis 1500m herab. Von da an war der Sommer sehr heiß und trocken bis Mitte Juli (max. +33°C). Wegen der anhaltenden Hitzewelle zählte der Juli in Südtirol zu den heißesten Monaten seit es Aufzeichnungen gibt. Reichlich Regen gab es in der 1. Augushälfte und mit Schnee (z.B. Antholz-Obertal) endete der meteorologische Sommer. Im September wechselten warme Tage mit kalten Regentagen (Schnee öfters unter 2000m) ab. Mehrere Vorstöße

polarer Kaltluft gipfelten im frühen Wintereinbruch am 20. und 25. Oktober (15 cm Nassschnee). Ein sehr nasser, teilweise milder November ging kalt (-16°C) und mit einer seit 26. November geschlossenen Schneedecke zu Ende. Der Dezember begann mit mehreren ergiebigen Schneefällen (Schneehöhe bisher ca. 23 cm).

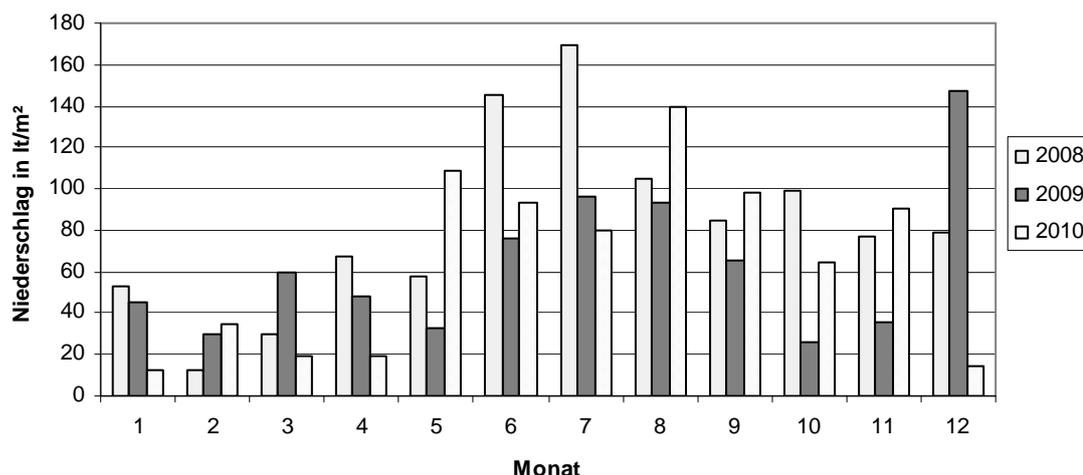
Der Jahresniederschlag mit 774 Liter/m² bis Nikolaus dürfte das langjährige Mittel von 800 l/m² erreichen (Der Jahresniederschlag 2009 betrug 780 l/m²).

Einen herzlichen Dank richten wir an dieser Stelle an **Alois Seiwald** für die Bereitstellung und Auswertung der Wetterdaten und an **Hans Bachmann** für die langjährige Betreuung der Wetterstation bei der Mittelschule Welsberg.



Der Haunold am 24. November 2010

Niederschlag in Welsberg 2008 bis 2010



Frohe Weihnachten.



Wir bedanken uns für das Vertrauen
und wünschen Ihnen Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr.

Der Verwaltungsrat, der Aufsichtsrat und die Mitarbeiter der
Raiffeisenkasse Welsberg-Gsies-Taisten.

www.raiffeisen.it



Raiffeisen Meine Bank